

# Whispering Love

Von JunaBlossom

## Kapitel 2: Chapter 02

Hallo,

hier ist gleich das zweite Chapter meiner FF. Hoffe es gefällt euch. Würde mich freuen, wenn ihr mir ein Review hinterlassen würdet.

Eure

Juna^^

Auf dem kleinen steinernen Tempel trockneten die salzigen Tränen nicht. Sie glitzerten wie kleine Juwelperlen und rollten ganz langsam hinab zu Boden. Tauchten sanft in das Gras und verschwanden im dunklen Mutterboden. Die Sonne war warm und wollte die Rinnen der Tränen trocknen, doch die Sonne schien nicht stark genug zu sein. Auch der Lauwarme Wind versuchte die Rinnen trocken zu pusten, doch auch er versagte kläglich. Wollte das Leid hier mindern, doch beide konnten dies nicht tun. Die Tränenperlen waren verschwunden, vom Erdreich verschluckt. Traf auf Wasser was bei der Berührung zusammenzuckte. Erschreckt von den traurigen Tränen. Gehalten mit Schmerz und Liebe. Sachte öffnete das Wasser seine Arme um den Tränen den Schmerz zu nehmen. Bitterlich die Worte klagend, was auf dem Herzen lag. Worte hallend schwingend durch den tiefen Quell. Tragend, die Worte durch Zeit und Raum. Wie jedes Mal zur gleichen Zeit am gleichen Ort. Immer die gleichen Klagen und dasselbe Leid. Dieselbe Liebe, die nach dem Wassergeist Kohaku weint. Ein weißer Blitz durchzog das Wasser, dem tiefen Quell. Erstaunt über jenen, der den Worten folgte. Silberglänzen würde dieser, wenn die Sonne auf ihn scheine. Doch hier um dunkeln sah man keine Farben, es war wissen wie das jene oder andere aussah. Herzerreißend Töne entsprangen der Kehle, hier unten, viele Meter unter den Frauen Füßen. Niemals hörend, niemals sehend. Trauerspiel seid Jahren und Tagen. Und niemand schien das Leid der beiden zu hören, niemand wollte ihnen helfen. Keiner half den Traum zu erfüllen. Das zumindest eine Nacht, der ihre sei. Schweigend lauschte der tiefe Quell dem Wassergeist. Stolz und anmutig war er sonst, doch gebrochen in seinem Schoss.

"Einmal"

hörte er ihn wimmern

"Lasst mich doch einmal zu ihr gehen"

Drachentränen in sein Wasser mischen

"Lasst mich ihr Leid doch endlich nehmen, sei es um mein Herz nur mehr zu brechen, will sie wieder lachen sehen... Tränen bin ich doch niemals wert"

Der tiefe Quell lauschte weiter. Immer wieder erstaunt, dass ein Wassergeist so

zerbrechlich war, wie die Blüte einer Blume. Es brauchte nicht viel ihm Schmerz zu bringen, würde auch mehr auf seinen Schultern lasten. Nur um einem Glück zu bringen und selbst in Trauer zu ertränken. Ein Geist... Ein mächtiger Zauberer, der seine Freiheit nicht kannte. Genommen und nicht zurück erobert. Unterstehend einer alten Hexe, die nicht weiß, welcher Geist in ihrem Hause weilt.

"Chihiro"

weinte der Silber Drache, wissend mit den grünen Augen. Seine liebste nur wenige Meter über ihn und dennoch unerreichbar.

"Lasst mich"

entronn dem tiefen Quell

"Euch einmal helfen"

"Helfen?"

schluchzte der Wassergeist

"Wie könntest du mir helfen?"

der tiefe Quell schwingte leicht

"Wisst ihr dass ihr, Wassergeist Kohaku, lange nicht so alt seid wie ich. Ihr seid ein junger Sprung. Geboren in den Fluss, der an diesem Tage Kohaku getauft wurde. Doch lange konntet ihr nicht verweilen, keine 6 Jahren wurdet ihr in diesem Fluss. Beraubt eurer Freiheit von Jubaba, lernend das Zauberamant. Sei beruhigt, ihr seid ein Freund. Ihr wisst, dass ihr hier gar nicht sein dürft um euer Leid kund zu tun. Ich lasse euch verweilen, wie jeden Tag an dem ihr kommt. Bitterlicher mit jedem Mal, wachsend der Schmerz in eurer Brust. Geister... Götter sollten nicht Lieben und fällt mir jetzt nicht ins Wort. Denn es brachte immer nur Unglück mit sich. Von Trauer und Schmerz, von Liebe bis Hass. Von Frieden und Krieg. Alles war vertreten, wenn das Herz einer Gottheit schlägt. Doch die Welten sind getrennt, kein Einfluss auf einer Seite. Solange dieses ist getrennt, wird nichts dass Gleichgewicht zerstören. Ihr seid nicht erlaubt sie zu lieben. Ihr seid nicht erlaubt sie zu verlangen. Ihr seid nicht erlaubt euch jemals berühren zu lassen. Dennoch muss ich gestehen. Liebe ist ein schönes Gefühl. Liebe lässt einem einen Charakter wachsen. Liebe macht Gott, Geist oder Mensch zu dem was er sein sollte. Ob gut oder schlecht, das weiß niemand voraus. Liebe ist ein Dramaspiel. Wie ihr unschwer erkennt. Liebe muss ehrlich sein um zu leben. Um zu überleben. Lasst mich euch was schenken. In meinen alten Tagen ist nicht viel möglich, doch eines kann ich euch sagen. Ich habe euch nun oft gesehen und mein Herz kann nicht mehr widerstehen. Ich werd euch helfen nur dieses Mal. Nutzt die Zeit weise und wiegt eure Herzen. Mehr kann ich euch nicht geben, nun geht und geht zu jener die die Tränen um euch weint"

Der tiefe Quell schüttelte sich, das Erdreich beugte sich. Keine Bitten und keine Klagen, als dass Rinnsaal sich durch die Schichten labte. Hinauf immer weiter, dort wo die Sonne wie so oft scheinete. Und manchmal gar der Himmel weinte. Durchbrach die Kruste, Narbe des Grases und formte eine Pfütze. Leise und Still. Immer größer das sie Sonne spiegelte.

"Oh Kohaku..."

flüsterte leise der tiefe Quell, ohne dass der junge Wassergeist ihn vernahm

"Finde deinen Weg... weg von Jubaba zu deinem Wirklichen Ich. Dein Name war längst nicht alles. Gott des Wassers, der noch in dir schläft..."